

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Eilvese am Mittwoch, 11.03.2015, 20:00 Uhr, im Feuerwehrhaus Eilvese, Zum Eisenberg 2, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Eilvese

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Christina Schlicker

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Stefan Neumann

Mitglieder

Frau Ulrike Bitterling-Neumann
Herr Torsten Dannenberg
Herr Friedrich Dannenbring
Herr Heinrich Hoffmeyer
Frau Ines Honsa
Frau Marion Pinne
Frau Nadine Schrader

Verwaltungsangehörige

Herr Thomas Meyer (Protokoll)

Zuhörer/innen

Zuhörer/innen (6 Personen im öffentlichen Teil)

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:18 Uhr

Tagesordnung

Vorlage Nr.

- | | | |
|------|--|-----------------|
| 1. | Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.11.2014 | |
| 3. | Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes | |
| 4. | LEADER/ILE-Bewerbung 2014 bis 2020 - REK "Meer und Moor" | 2014/300 |
| 5. | Konzept seniorenrechtliches Wohnen
- Handlungsempfehlung und Leitlinie | 2015/009 |
| 6. | Straßenbenennung Mühlenkamp II | |
| 7. | Bekanntgaben | |
| 7.1. | Sachstand Vorbereitung 800-Jahr-Feier, Treffen der Neustädte in Europa, Jubiläumsjahr | 2014/326 |
| 7.2. | Förderpreis der Johann Bunting-Stiftung 2015 | 2015/014 |
| 7.3. | Leitfaden zur Betreuung der Ortsräte | 2015/035 |
| 8. | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.11.2014

Der Ortsrat der Ortschaft Eilvese fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 26.11.2014 wird genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Vor dem Hintergrund von geplanten zu verschiebenden Feuerwehrfahrzeugbeschaffungen der Stadt Neustadt a. Rbge. aufgrund einer Begehung durch die Feuerwehrunfallkasse und einer aus dieser Begehung wohl zukünftig resultierenden Stellplatzproblematik, auch für die Ortsfeuerwehr Eilvese, richtet Herr Ortsbrandmeister Andreas Scharnhorst en bloc folgende Fragen an den Ortsrat:

1. Ist der Ortsrat Eilvese über den Sachstand der geplanten Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen und die erfolgte Begehung durch die Feuerwehrunfallkasse informiert?
2. Wie steht der Ortsrat zum Erhalt der Feuerwehr Eilvese?
3. Wird der Ortsrat die Feuerwehr Eilvese künftig unterstützen?

Die Ortsratsmitglieder heben die Wichtigkeit einer vorhandenen, einsatzbereiten Ortsfeuerwehr hervor. Unter Hinweis auf die am 17.03.2015 stattfindende Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz und allgemeine Ordnungsangelegenheiten sagen die Mitglieder des Orsrates Herrn Scharnhorst Unterstützung zu.

Der Ortsrat vereinbart mit Herrn Scharnhorst einen Termin, bei dem die angesprochene Problematik erörtert werden kann.

4. LEADER/ILE-Bewerbung 2014 bis 2020 - REK "Meer und Moor"

2014/300

Frau Schlicker gibt bekannt, dass der Stadtverwaltung förderfähige Projekte für die Ortschaft Eilvese benannt worden seien. Anschließend fasst der Ortsrat der Ortschaft Eilvese einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Die Stadt Neustadt a. Rbge. beteiligt sich (vorbehaltlich der Anerkennung als Leader-Region „Meer und Moor“) in der EU-Förderperiode 2014 bis 2020 als stimmberechtigtes Mitglied an der Lokalen Aktionsgruppe „Meer und Moor“ (LAG) mit 3 Stimmen + deren Vertreter aus Neustadt a. Rbge. Die Mitglieder der Stadtverwaltung und Politik sind namentlich Herr Dr. Windmann, Frau Plein und Herr Jabusch sowie deren Vertreter Herr Schillack, Herr Schmidt und Herr Scharnhorst.
2. Die Stadt Neustadt a. Rbge. unterstützt aktiv die Umsetzung der im Regionalen Entwicklungskonzept „Meer und Moor“ (REK 2014 - 2020) beschriebenen Entwicklungsstrategie.
3. An der öffentlichen Kofinanzierung beteiligt sich die Stadt Neustadt a. Rbge. anteilig gemäß dem LAG-Verteilerschlüssel mit folgenden Haushaltsmitteln:
 - a) Für lfd. Kosten der LAG (inkl. Regionalmanagement) max. 150.000,00 EUR/Jahr
 - b) Einrichtung eines *Regionsfonds* für Projekte max. 5.000,00 EUR/Jahr
4. Die Stadt Neustadt a. Rbge. ist darüber hinaus bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderlichen Kofinanzierungsmittel bereitzustellen, sofern es die haushaltswirtschaftliche Lage zulässt.
5. Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von kommunalen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2015 bis mindestens 2022 erforderlich.
6. Die LAG als ein nicht wirtschaftender Verein ohne Rechtsfähigkeit darf ihren Sitz bei der Stadt Neustadt a. Rbge. als Geschäftsstelle einrichten.

5. Konzept seniorengerechtes Wohnen - Handlungsempfehlung und Leitlinie

2015/009

Frau Schlicker und Herr Hoffmeyer begrüßen die Vorlage und weisen darauf hin, dass für die Ortschaft Eilvese eine entsprechende Initiative bereits bestehe bzw. die Vorstellung eines Entwicklungskonzeptes für altersgerechtes Wohnen schon in der Ortsratssitzung am 11.01.2012 erfolgt ist. Da die Vorlage allgemeine Unterstützung findet, fassen die Mitglieder des Ortsrates der Ortschaft Eilvese einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

1. Die Kernstadt Neustadt a. Rbge. sowie die vom Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. beschlossenen ländlichen Kleinzentren sollen, um den Anforderungen einer älter werdenden Gesellschaft gerecht zu werden, sämtliche Wohnformen für diese Bevölkerungsgruppe anbieten können. Ini-

tiativen und Interessengruppen, die sich mit der Angebotsbeschaffung von seniorengerechtem Wohnraum befassen, sind zu unterstützen.

2. In den übrigen Stadtteilen ist neben der privaten Wohnraumanpassung auch die Nachnutzung landwirtschaftlicher Bausubstanz oder leerfallender Einfamilienhäuser für kleinere Wohn- und Betreuungsprojekte als geeignete Entwicklung für seniorengerechten Wohnraum zu fördern und zu unterstützen.

6. Straßenbenennung Mühlenkamp II

Frau Schlicker erläutert, dass die Zufahrt zum 2. Bauabschnitt des Baugebietes Mühlenkamp eine separate Straßenbenennung erhalten soll. Das liegt darin begründet, dass es keinen Durchgangsverkehr geben wird und bei lediglich einem Straßennamen Probleme bei der Zufahrt insbesondere von Rettungsfahrzeugen befürchtet werden.

Unter den Ortsratsmitgliedern besteht Einigkeit darüber, dass der künftige Straßename aus dem Plattdeutschen kommen oder sich an alte Flurbezeichnungen anlehnen soll.

Die Ortsratsmitglieder verständigen sich darauf, dass die Bürger der Ortschaft Eilvese in die Namensfindung eingebunden werden sollen. Entsprechende Informationen werden per Aushang und im Internet auf der Homepage der Ortschaft Eilvese bereit gestellt.

Seitens des Orsrates werden folgende Straßennamen vorgeschlagen:

- Am beziehungsweise Zum Eichengrund
- Mühlenkampsgrund
- An den Sumpfwiesen

Frau Schlicker wird Verbindung mit der Verwaltung aufnehmen und klären, ob die angeregten Benennungen möglich sind.

7. Bekanntgaben

Frau Schlicker teilt folgende Termine mit:

Termin:

Thema:

18.03. um 19.00 Uhr

Dorfgespräch „Op de Deel“ im Cafe Luise.
Es wird um Anmeldung gebeten.

19.03 um 20.00 Uhr

„Runder Tisch“ im Gemeindehaus.
Hier wird es unter Beteiligung karikativer Einrichtungen um das Thema Flüchtlingsaufnahme in Eilvese gehen. Insbesondere soll diskutiert werden, wie eine sinnvolle Integration gewährleistet werden kann.

	01.04. um 17.00 Uhr	Treffen am Schützenplatz zur Dorf- freinigung.	
	22.04.	Gründungsversammlung Dorfent- wicklungsverein.	
	01.05.	Maifest.	
7.1.	Sachstand Vorbereitung 800-Jahr-Feier, Treffen der Neustädte in Eu- ropa, Jubiläumsjahr		2014/326
	Frau Schlicker skizziert kurz die Beteiligung der Ortschaft Eilvese an der 800-Jahr-Feier und weist darauf hin, dass noch aktive Teilnehmer gesucht werden.		
7.2.	Förderpreis der Johann Bunting-Stiftung 2015		2015/014
7.3.	Leitfaden zur Betreuung der Ortsräte		2015/035
8.	Anfragen		

Frau Pinne äußert sich empört über die von Herrn Dr. Windmann veröf-
fentlichte Bilanz seiner bisherigen Tätigkeit bei der Stadt Neustadt a.
Rbge. Sie bemängelt die insbesondere im Vorwort deutlich werdende feh-
lende Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen und
stellt in diesem Zusammenhang folgende Fragen:

- Welche Material- (Druck, Porto etc.) und Personalkosten sind für
die Herausgabe entstanden?
- Aus welchem Grund wurde die Veröffentlichung an andere Kom-
munen und private Geschäftsleute verschickt?

Die übrigen Ortsratsmitglieder stimmen der Einschätzung und den Fragen
von Frau Pinne zu. Insgesamt können die Ortsratsmitglieder die Sinnhaf-
tigkeit der Veröffentlichung nicht nachvollziehen.

Herr Neumann weist auf Stolpersteine im Fußwegverlauf Sünkenstr. –
Osterfeldstr. hin. Er hinterfragt, ob mit einer Beseitigung der Missstände zu
rechnen sei bzw. ob hierfür im Haushalt der Stadt Mittel veranschlagt sind.

Herr Dannenbring bringt vor, dass seiner Auffassung nach der Bürgersteig
an der Eilveser Hauptstraße im Bereich von der Einmündung Riehestr. bis
zur Haus-Nr. 38 in Teilen eine verkehrsfährdende Schräge aufweist.

Wegen der Umgestaltung des Vorplatzes der Kirche regt der Ortsrat einen
Ortstermin mit Frau Duthoo an.

Als keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt Frau Ortsbürgermeisterin Schlicker den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.05 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 18.03.2015